

Sonnabends, den 29. November, 1760.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



49.

Joseph Kimpf

Wochentlich Stettinische
Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als außserhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gesunden und gekochten worden, 6ter
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Caren, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle; und Getreidepreise von Vork-
und Hinterpommern.

1. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Gen der Ködigerschen Buchhandlung zu Stettin ist zu haben: 1.) Leben und Charakter des Königlich
Poblnischen und Churfürstlich Sächsischen Premier-Minister Grafen von Bühl, in vertraulichen
Briefen entworfen, 8. 1760. 10 Gr. 2.) Paull, Leben großer Helden des gegenwärtigen Krieges, 6ter
Theil, 8. 1760. 14 Gr. 3.) Docoles Begebenheiten außnehmender Betrüger, 2 Theile mit Anmerkun-
gen und Kupfer, gr. 8. 1760. 1 Rthlr. 16 Gr. 4.) Rollins Römische Historie, 12ter Theil, 8. 1760.
12 Gr. 5.) Schilderungen aus dem Reiche der Natur und Sitten, 4tes Quartal, 8. Hamburg, 1760.
9 Gr. 6.) Justi, moral- und philosophische Schriften, 3ter Band, gr. 8. 1760. 1 Rthlr. 4 Gr. 7.)
Nieder mit vielen Dignetten, 8. Götts, 1760. 12 Gr.

Wey

Es sollen den 4ten December c. des Vormittags um 9, und des Nachmittags um 2 Uhr, zu räfische, Hiftorische, und andere gut conditionirte Bücher, in des Buchhändlers Herrn Schells merthen Hause am Wall, per modum auctionis verkauft werden; Liebhabere können sich jobann beliebige Sorten

Des Jobann David Jenschowsko zu Stettin, wohnhaft am Hofmarkt, sind verschiedene Sorten Pariser, als auch andere Liquidire, die Boucille à 1 Richt. 4 Gr. zu bekommen.

Von dem Kaufmann Käfel in der Frauenkrasse, sind seine Etermasche Caffeebohnen in Fässern zu 2, 3, 4 bis 500 Pfund; ingleichen noch ein kleiner Vorrath extra feiner Thee, in blechern Dosen, von drei viertel Pfund netto, zu bekommen; Kaufsüchtige können sich bey demselben melden, und gut Accommodement versichert seyn.

Es ist bey dem Sattler Meister Oeth in der Mühlenkrasse, eine wohlconditionirte vierjährige Kutse, mit grünen Tuch und grünen Schnüren angeschlagen, imgleichen auch mit ganzen Fässern und ganzen Fenstern, zu verkaufen; Liebhaber können sich melden, und eines billigen Accords versehen.

In Termino den 7ten Januarii 1761, soll des seligen Herrn Hofrath Deilen Erben Haus, so in der Schuffasse zu Stettin gelegen, nebst der dazu belegenen Hauswiese per modum licitationis verkauft werden; Liebhabere können sich in obbenannten Termino und Hause des Nachmittags um 2 Uhr einfinden, und ihren Voth ad Protocolum geben, alsdann es dem Bestinden nach, dem Meistbietenden zugeschlagen werden soll.

Des seligen Schiffers Wigners Haus, so auf der Schiffebauer-Lafabie, zwischen des Schiffers Gottschalls, und des Schiffers Grossen Häusern inne gelegen, nebst dem dahinten befindlichen Garten, soll in Termino den 4ten und 30ten December a. c. und 28ten Januarii 1761 per modum licitationis verkauft werden; Liebhabere können sich in obbenannten Haus und Termino des Nachmittags um 2 Uhr, und zwar erkeres in Augenschein zu nehmen, und in letzterem ihren Voth ad Protocolum zu geben, und soll dem Bestinden nach, dem plus licitanti cum consensu eines lobamen Waisenamts selbes zugeschlagen werden.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Zu Neckeründe ist des verstorbenen Schlichter Ludwigs Erasmus Hacken Wohnhaus, Eshuldens halber, cum Taxa von 434 Rthlr. subhastirt, und Termini Licitationis auf den 17ten November, 2ten und 30ten December c. angesetzt; in welchen Kaufsüchtige sich deuten Vormittags zu Rathhause gesellen, darauf bieten, und in ultimo Termino gegen baare Bezahlung, des Zuschlages gewärtigen können.

Als in Greifenhagen der Bürger Carl Friederich Labde verstorben, und dessen hinterlassenes Erbs Wohnhaus und Wohnbude, cum Perennetis, wobei die Stettinische Wasserfahrt gewesen, nebst demn daben befindlichen drei Baum-Röhren und was sonst zur Wasserfahrt erforderlich ist, der verhandelt unminündigen Tochter zum Besien, fordersamst verkauft werden muß, und dazu Consensu Patris Termini Licitationis auf den 29ten November, 17ten und 30ten December a. c. und 2ten Januarii 1761 präfigirt worden; so haben Kaufsüchtige in dem angetzeten Termine sich dafelbst zu Rathhause zu melden, und plus licitanti zu gewärtigen, das ihm diese Grundstücke, welche zur Wirtschaft und Wasserfahrt besonders gut belegen, nebst denen 3 Baum-Röhren in ultimo Termino gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden soll.

Als in dem, den 17ten November a. c. vorgesehnen Termino Licitationis zum Verkauf doret in Cüstrin vorerzählten 24 grossen Fässer Portafche sich keine ansehnliche Licitanten gefunden, und man dabero resolvirt einen anderweitigen Terminum Licitationis auf den 17ten December dieses Jahres anzuhaben; so wird solches jedermann hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und die Liebhaber in 22 grossen Fässern Portafche hierdurch eingeladen, in gemeldeten Termine den 17ten December a. c. Vormittags auf unserer Cammer alldort in Cüstrin zu erscheinen, ihr Geboth zu thun, und demselben zu gemärtigen, das die Portafche dem Meistbietenden herbe zugeschlagen werden. Wie denn überdies die Liebhaber die Portafche in Augenschein nehmen, in dem Ende bey dem Amte des 17ten November, 1760.

Königlich Preussische Neumannische Aueges. und Domainen-Cammer. Da die zu Weisig auf den 7ten November c. präfigirte, und sub No. 42, publicirte Subhastation des seligen Kaufmanns Herrmann Ottens Immobilien, wegen Anwesenheit der Felde nicht vor sich geben können; so wird deshalb Terminus auf den 17ten December c. erneuert und besteben solche

Zur Felde nach Repetent:

No. 87. 2 Morgen breite Wiese.

No. 105. 2 Morgen dito bey Ed. Ebers und Schmidts Erben.

No. 116. 2 Morgen dito bey Herrn Wöhlen und Herrn Präpositen Hoppe.

Im Felde nach Kleinen-Bischow:

No. 85. 1 und ein halb Morgen Hauptstück bey Herrn Bürgermeister Schmidt und Herrn Tanz, und der Garten vor dem Bahnschen Thor; Kauflustige belieben sich alsdenn zu Rathhause einzufinden, und plus licitas die Adaction zu gewärtigen.

In Wirtz ist auf des seligen Schuler Wilkens Erben Haus in der Bahnschenstrasse, zwischen Meisler Schulz und Meisler Lübben gelegen, 90 Rthlr. gebothen, mit welchen licito es in Terminis den 12ten December a. c. den 2ten und 30ten Januarii 1761 zum Besten der Numündigen subhastret werden soll; plus licitans haben sich sodann zu Rathhause einzufinden, wiederum es vor das Geboth den 90 Rthlr. zugeschlagen werden soll.

3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Es haben zu Cöthen der Brauerwande Herr Kirchhof, und Kürschner Meister Jickel, als Vorräthere seligen Becker Meister Johann George Schulen hinterlassenen 2 Kindern, mit eines edlen Magistrat Conse, das ihren Curanden angehörige, und in der Badküberrasse gegen dem Waisenhause gelegene Wohn- und Backhaus, an den Becker Meister Gottfried Kalkertjahn erb- und eigenthümlich verkauft; welches Königlich Verordnung nach hiedurch dem Publico bekannt gemacht wird.

4. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Es soll vor Wollin ein Ackerhof und eine gute Wohnung dabey, nebst benliegenden Rüchen und Baumgarten, an Acker und Wiesen, die Winterfaat schon bekeulet, auf Marien 1761 verpachtet werden, auch 5 Stück Kühe so verkauft werden sollen; wer Lust und Belieben hat, solches zu pachten, kan sich bey dem Kaufmann Herrn Andreas Vogelius alda melden, welcher davon mehrere Nachricht geben wird.

Als auf Marien a. f. 4 Bauerhöfe, als: zwey in dem Guthe Kullz einer in Garchlin und einer in Schun-Liborf, pachlos werden; so werden zur anderweitigen Verpachtung derselben Termini Licitationis auf den 20ten October, den 20ten November und 15ten December c. angesetzt; und können sich in diesen Terminis, diejenigen, so solche Höfe zu pachten Lust haben, in Klein-Sadow, bey dem Herrn von Lockstedt melden, und gewärtigen, das denen Meistbietenden die Höfe zugeschlagen werden sollen.

Auf Königlich allergnädigster Verordnung werden zu anderweiter Verpachtung des Demminischen Rathstellers und der Wäge, von neuen Termini Licitationis auf den 22ten November, 2ten und 22ten December c. auf den Demminischen Rathhause präfixiret; woselbst sich Pachtlustige Vormittages um 9 Uhr zu melden, und der Meistbietende hat zu gewarten, das ihm in ultimo Termino Licitationis der Keller und die Wäge bis auf Königlich allergnädigster Approbation bis auf Ostern 1766 solle zugeschlagen werden.

Da auf ergangene Königlich Cammer-Verordnung, wegen der Erbpacht, das Stadt-Ackerwerk Döllingen, anderweite Termini von 8 zu 8 Logen angesetzt werden sollen; sochemnach werden Termini Licitationis auf den 27ten November, wie auch 2ten und 11ten December c. anberahmet; in welchen Licitantes zu Rathhause erscheinen, ihre Conditiones eröffnen und fernere Verfügung gewärtigen können.

Als in dem zu Böck nach denen vorigen Wochenblättern auf den 19ten November c. angesetzt gewesen Termino Licitationis sich keine Pachtlustige Verwalter in die Güther in Böck, Langendof und Dahlenbin, eingefunden, welches wohl hauptsächlich die feindliche Invasiones und Landes-Unruhen verurrsache; so wird ein nochmaliger Terminus auf den 18ten December a. c. in Böck, Vormittages angesetzt; derjenigen nun, welche bemeldete Güther zu arrendiren Belieben haben, können sich an dem nämten Tage und Ort einzufinden, und gewärtigen, das dem Meistbietenden ein und ander Gut dem Befinden nach, zugeschlagen und mit contrahiret werden soll.

Es wird das Ackerwerk nebst der Mühle zu Parkow, desgleichen die Mühlen zu Silesen und Wölsitz, nebst den sogenannten Springkrug, auf Trinitatis 1761 pachlos; wer hiewon was zu pachten Lust hat, kan sich auf dem Amte Welgardt melden.

Als die Pachthahre der Neuwarschen Holländerer Herrenhof, mit Trinitatis 1761 zu Ende gehen, und solche auf anderweilige 6 Jahre verpachtet werden soll, worzu Terminus auf den 22ten December c. 18ten Januarii und 18ten Februarii 1761 vergesetzt ist; so können Pachtlustige in besagten Terminen sich dasselbst zu Rathhause melden, ihre Offerte anzeigen, und sodann gewärtig seyn, das in Termino ultimo dem Meistbietenden diese Holländerer in Pacht zugeschlagen werden soll.

Da in denen Neumärkischen Königl.ichen Forcken dieses Jahr in einigen Mevieren so reichliche Waizen gewesen, das war darauf eine starke Anzahl Schweine eingefehret, diese aber bey der letzten erfolgten Russischen Invasion theils zerstreuet, theils gar geraubet worden, mithin die Waizen nicht konsumiret werten, noch die etwa übrig gebliebene wenige Schweine solche konsumiren können; so wird hiedurch jederman bekandt gemacht, das wenn annoch jemand willens ist, in einen oder andern Neumärkischen Mevier Schweine in die Waizen zu legen, oder Waizen zu pachten, derselbe sich dierhalb bey dem Herrn Obers Forstmeister Sohr alhier in Eustrin melden, und von denselben weiter Nachricht dierhalb gemeldigtenthane. Eustrin, den 19ten November, 1760.

Königlich Preussische Neumärkische K. leges. und Domainen Cammer.

5. Sachen so ausserhalb Stettin verlohren worden.

Ein Passagier so den 18ten November c. von Stettin nach Stargard mit der ordinairen Post gefeiset, hat ein Paquet worinnen nachfolgende Sachen verhanden gewesen, unterwegens verlohren; wer davon Nachricht zu geben will, wolle solches in denen erwohnten beyden Postämtern gegen billigen Recompens anzuzeigen belieben. Als: ein seiden gestreites taften und gedrucktes Kleid, ein groß Licht Tuch 4 Ellen lang, neu Tischscherezeug 10 drey viertel Ellen, fünf viertel breit. In eine gestreifte leinene Schürze eingewickelt, ein fein Zigen rothe Contusch mit Flanel, fünf viertel breit. In eine gestreifte leinene dito Camisol mit Flanel Futter, ein roth gewürfelte Schürze, von drey Blätter, ein großer mess. sünge Blaker, ein Paar schwarze corduansche Schuhe neu, ein neu Coflett, 4 Stück neue Fransens. eine grüne damastene dito ohne Silber, eine grüne Kappe, mit Binden, Cofe, Zucker, Zucker-Candis fassen Camisol, alles dieses ist in einen grünen Bentel eingepackert gewesen.

6. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Des verstorbenen Bürgers und Schlichters Ludvig Erasmus Hacken Creditores, sind per Proclama publicum zu Neckermünde citiret, sich in Termin den 11ten November, 2ten und 3ten December c. Vormittags zu Neckermünde gerichtlich zu melden, und ihre Forderungen sub poena praeliis et perpetui silentii zu justificiren; welches demselben hiedurch bekandt gemacht wird.

Des seligen ditzgirenden Bürgermeisters und Syndici Herrn Landrath Colhards zu Demmin sämtliche Creditores werden hiedurch peremtorie citiret, inner halb 9 Wochen a dato an ihre Forderungen und Ansprache an des Herrn Landrath Colhards Verlassenschaft ad Ada zu Demmin zu Ra. hause anzuzeigen und rechtlicher Art nach zu justificiren, sub poena praeliis. Demmin, den 18ten October, 1760. Bürgermeister und Rath daselbst.

Als ad instanciam des Advocati Hisei Caslow, als communis Mandatarii Collegii Philadelphici zu Eddlin, zu Verchtigung der Verlassenschaft des verstorbenen Procuratoris und Copia Johann Ernst Wittin, die Vorladung dessen unbenannten Creditorum per edictales, die benannten aber per Patentes ad domum veranisset, und sämtliche Creditores auf den 14ten Januarii a. f. vor dem Königl.ichen Hofgerichte in Person, oder durch gehörig legitimirte Mandatarios, zu erscheinen citiret, ihre Documenta zur Justification ihrer Forderung, in Originali zu produciren, im Ausbleibungsfall aber zu gemärgen, das sie damit nicht weiter gebödet, und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufzulegen werden solle; so wird solches auch hiedurch öffentlich bekandt gemacht.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht dießelbst.

(L. S.)

Es soll nunmehr den 10ten December c. bey dem Magistrat zu Camin, in der Ertratsischen Cours-Sache, auch die Distributions Urtheil publiciret werden; so hiermit sämtlichen ansonstigen Creditoribus zu ihrer Nachricht und Erscheinung bekandt gemacht wird.

7. Handwerker so ausserhalb Stettin verlanget werden.

Zu Tempelburg wird ein tüchtiger Drechsler verlanget, der ein gutes Auskommen sich zu verschaffen hat, weil jetzt keiner in der Stadt vorhanden; es wird demjenigen, so Lust dierbeyt sich bisher zu geben, zu seinem Etablissement einige Freyjahre versprochen.

8. Gelder

8. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es leben bey denen Vormündern des Johann Michael Weidemann zu Anclam 270 Rthlr. Säch. fische ein Drittel Stücke bereit, so zinsbar ausgethan werden sollen; wer solche anzuleihen geliebet trägt, und hinlängliche Sicherheit bestellen kan, wolle sich dieserhalb bey dem Schloffer Jilgert und Weber Weidemann daselbst melden.

Die St. Gertrauden Kirche in Alten Stettin hat ein Capital von 1400 Rthlr. vorrätzig, welche zinsbar ausgeliehen werden sollen; wer solche benöthiget, und des Königlichen Hochwürdigem Consistorii Consensu beschaffen kan, hat sich bey dem Herrn Kirchen-Provisor Schwarzkopfen zu melden, auf der großen Laßgasse.

Es liegen 100 Rthlr. Messigersche und 50 Rthlr. Guezenowsche Kirchengelder zur Ausleiherung bereit; wer solche verlangt und die gehörige Sicherheit, nebst Consensu eines Königlichen Consistorii verschaffen kan, beliebe sich dem Herrn Präposito Neumann zu Demmin zu melden.

Dem dem Kaufmann Herrn Dreiß in Stettin, stehen 500 Rthlr. Pupillengelder zur sichern Unterbringung bereit; wer solche gebrauchen, und den Consensu eines Hochlöblichen Collegii beschaffen kan, beliebe sich bey demselben zu melden.

600 Rthlr. Kindergelder liegen zum Ausleihen bereit; wer solche nöthig hat, und die gehörige Sicherheit bestellen, auch den Consensu eines Hochlöblichen Königlichen Pupillen-Collegii bewirken kan, wolle sich bey dem Herrn Regierungs-Secretario Labes melden, und von demselben nähere Nachrichten einziehen.

Es stehen 300 Rthlr. Kindergelder in guten Preussischen ein Drittelfußden zur Ausleiherung auf Hypothek bereit; wer solche benöthiget, beliebe sich bey dem Kaufmann Küsel in Stettin dieserhalb zu melden.

Bev der Demminischen Kirche im Anclamischen Synodo, ist ein Capital 3 100 Rthlr vorrätzig; wer Consensu des Königlichen Consistorii bezubringen, kan solches mit Vorwissen des Königlichen Beamten, von dem Prediger zu Leen empfangen.

100 Rthlr. Schulische Kindergelder werden zur Anleiherung ausgebothen; es wird Consensus Collegii Pupillarum und gehörige Sicherheit erfordert; da man sich denn bey dem Herrn Pastor Hacken zu Zammund, ohnweit Esöllin melden kan.

Bev der Wollinischen Kirche, Pommerschen Synodi sind 700 Rthlr. zur Ausleiherung parat; wer derselben benöthiget, und Präkantha leisten will, kan sich deshalb bey denen Provisoribus selbiger Kirche melden.

50 Rthlr. Felsabersche Kindergelder, liegen in Damm bey Meister Lehmannen, als Vormund, zum Ausleihen parat; wer selbige gegen hinlängliche Sicherheit benöthiget, kan sich daselbst melden.

Es stehen in dem hochadelichen Gerichte zu Broock, bey Demmin, circa 600 Rthlr. Marquardsche Kindergelder zur sichern zinsbaren Beschäftigung bereit; wer derselben benöthiget, und gehörige Sicherheit stellen kan, wird solcherhalb mit dem Herrn Inspector Dee zu Broock zu conferiren, und alda von besagten Geldern nähere Nachricht einzuziehen belieben.

Vor die Gräflich von Küßowische Herren Eiden auf Megow, wird im December c. ein Capital von 1000 Floren in Brandenburgischen Münzorten einkommen, welches auf Ordre des Königlichen Pupillen-Collegii, anderweitig zinsbar beschäftigt werden soll; diejenigen, so solches anzuleihen willers, und genugsame Sicherheit bestellen können, belieben sich bey dem Herrn Regierungs-rath von Blankensee als Vormund, oder dem Notario Zimmermann zu Stargard franco zu melden.

107 Rthlr. Oßfensche Kindergelder sollen gegen sichere Hypothek, zinsbar beschäftigt werden; wer selbige benöthiget, und den Consensu eines lobsamem Waisenamts darzu erhält, hat sich bey der Vormünder, Meister Gehriden, in der Baumstraße, und Meistern Balgen am Fischerthor in Stettin beliebig zu melden.

9. AVERTISSEMENTS.

Da der zu Lippstade in der Neumark auf den 22ten October a. c. eingefallen gewesene Krahm; und Blehmart, wegen Einquartierung der Russen, als welche 3 Wochen lang sich darin aufgehalten, und darauf viele Tage lang dadurch passirenden Streifereyen nicht gehalten werden können; als hat Magistratus loci, diesen annoch zu haltenden Krahmmarkt, zum Besten der hier herum liegenden Landsefsten, und zum nöthigen Einkauf, über gegen den Winter bedürftenden Sachen, auf den 27ten November c. besetzt gesetzt; können also diejenigen resp. Krähmer und Handelsleute, wie auch alle und jede, so einige Waaren

Waaren sodann zu verkaufen und zu kaufen, (nachdem die Kuffen einige Meilen sich von unsern Städt-
Grenzen bereits entfernet, und alles deshalb still und ruhig ist) diesen Jahrmarkt zu besuchen, gesonnen,
sich hieselbst den 27ten November c. einzufinden, und ihre Waaren, so wohl zu verkaufen, als auch ein-
zukaufen, beliebigt sich einzufinden.

Zu Wpritz soll in Termino den 18ten December der Witwe Elisabethen in der Dreitenkrasse, wies-
schen Meister Uhnhardt und Meister Krügel belegenes halbtagsches Haus, an den Bürger Johann Fri-
derich Heil verlassn werden; Contrahientes müßn sich sodann sub pona paelusi zu Rathause melden.
Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß zu Stargard den 17ten, zu Wpritz den 17ten,
zu Bernstein den 18ten und zu Gollnow den 22ten December a. c. außerordentliche Pferdmarkts aus-
gesetzt worden; und können sowohl Verkäufer als auch Käufer, welche an Pferden einen Mangel ha-
ben, und Pferde höchnöthiger sind, diese Pferde-Märkte sicher und ungehindert bereisen, jedoch müß-
en von diesen Pferde-Märkten, das Kündvot wezen des hin wieder grassirenden Viehsterbens, gänzlich erel-
det. Signatum Stettin, den 22ten November, 1760.

Königlich Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.
Zu Polzin verkauft die Witwe Klemmen, ihr Wohnhaus, ley dem Tempelburgischen Thor, wies-
schen Michael Krüger und Raschmacher Ehgers Haus, an den Kleinschmidt Lewnicke für 60 Rthl. ;
selte nun jemand seyn, der einen Anspruch daran zu haben vermeinet, so kan er sich a dato binnen 14
Tagen zu Rathhause melden.

Zu Cöslin verkauft der Köpfer Meister Kurts, eine Wiese, den Steinforth, auf dem Cöslinschen
Stadtfelde, an den Rademacher Marx zu Dasso, für 30 Floren worüber den 21ten November c. der
minno melden, im niedrigen der Präelusion gewärtigen.

Zu Belgard hat der Brauer Herr Johann Jacob Knop, sein von seiner verstorbenen Frauen Lucia
Hedwig Schubartin, per Testamentum reciprocum sterchtes Wohn- und Branhaus am Mühlenthor an den
Bürger und Brauereimeister Johann Gottfried Meyer für 166 Rthl. 16 Gr. zum Todtenauf verkauft;
Terminaus zur gerichtlichen Verlassung ist auf den 8ten December c. anberaumet, biinnen welcher Zeit
sich die etwanige Contrahientes sub pona paelusi zu Rathhause zu melden haben.

Zu Gülgow fällt der bevorstehende Lucia-Krahmmarkt vor diesmal auf einen Sonnabend, wels-
cher Tag denen Marktreisenden sehr unbequem ist; es wird daher dem Publico hiedurch bekannt ge-
macht, daß dieser Lucia-Krahmmarkt den Mittwoch hernach, nemlich nach dem dritten Advent gehalten
zu werden wird.

Als in der Nacht vom 22ten bis den 23ten October auf der Weide bey Dreptow an der Rega,
dem Bauern Hanns Baagen, aus dem hiesigen Amtsdorfe Janow, da er beneßt andern Bauern zur
Worspann bestellet, eine schwarze Stute, 4 Jahr alt, vorne etwas niedrig, und ein wenig weit in die Ohren,
hinten aber sehr breit, weggenommen, und nicht wieder aufgefunden werden kan; so werden alle und
jede Obrigkeiten hiedurch erfuchet, ein dergleichen fremdes Pferd anzuhalten, und es dem Amts-Justitia-
rio Puffen zu Dreptow an der Rega zu melden.

10. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 20ten bis den 27ten November, 1760.

Von der St. Petri-Kirche: Martin Schulz, Bürger und Schiffszimmermann, mit Jungfer Maria Wend-
tin. Meister Joachim Friederich Hafemann, Bürger und Amtschreiber, mit Jungfer Maria
Elisabeth Schnellin.

11. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel in
Preussische $\frac{1}{3}$ Stück.

Hamb. Banco, 128 b. 130 pro Ct. Agio.

Holl. Cour. 110 b. 112 pro Cto. Agio.

COURS der Gelder.

Neue Friedrichs d'Or, 20 b. 21 p Ct.

August d'Or, 19 bis 20 pro Cto.

Preuß. $\frac{1}{3}$ Stück, 15 bis 16 pro Cto.

Waaren

Waaren bey Pfunden.

Orlean	2 Nthlr.	12 Gr.
Chocolade	1 Nthlr.	
Indigo	4 Nthlr.	
Caffeebohnen	10 bis 13 Gr.	
Grünen Thee	4 Nthlr.	
Blumen-Thee	5 Nthlr.	
Pecoo-Thee	5 Nthlr.	
Ordinaire Thee de Boy	1 Nthlr.	12 Gr.
Stib Wachs		14 Gr.
Canaster Toback	1 R. 8 Gr.	bis 2 Nt. 8 Gr.
Vincent Toback		9 Gr.
Muscaten-Nüsse	4 Nthlr.	12 Gr.
Dito Blumen	6 Nthlr.	18 Gr.
Nelken		5 Nthlr.
Cardemomme	4 Nthlr.	18 Gr.
Citrinade		12 Gr.
Canehl	6 Nthlr.	12 Gr.
Schwaden-Grün		6 Gr.
Saffran		13 Nthlr.
Cancionelle	9 Nthlr.	12 Gr.
Candische Feigen		4 Gr.
Sauct-Dimer	8.	10 bis 16 Gr.
Englisch Sohl-Leder		15 bis 16 Gr.
Danziger dito		8 bis 9 Gr.
Englisch Kalb-Leder		24 Gr.
Ordnan	1 Nthlr.	16 Gr.
Moscowische Fuchsen		10 bis 12 Gr.

Waaren bey Stücken.

Eouleurt Leder	2 Nthlr.
Gelben Saffian	2 Nthlr. 20 Gr.
Roth Kalb-Leder	20 Gr.
Ellen Fliesen vor 100 Stück.	

Waaren bey Tonnen.

Mattes Hering	16 Nthlr.
Vollen dito	18 Nthlr.
Stils dito	13 Nthlr.
Nordischen dito	9 Nthlr.
Prager dito	8 Nthlr. 12 Gr.
Prager Bran	40 Nthlr.
Böhländischer dito a Centner	18 Nt 12 Gr.
Einländische Erise	20 Nthlr.
Schwedisch Pech.	

Fleischtare.

	Pfund.	Gr.	Pf.
Kindfleisch	1	1	9
Kalb-fleisch	1	2	
Lammfleisch	1	1	8
Schweinfleisch	1	2	
Rufffleisch	1	1	6

Brodtare.

	Pfund	Loth	Qn.
Für 2 Pf. Semmel		5	3
3 Pf. dito		7	3
Für 3 Pf. schön Roggenbrod		13	3
6 Pf. dito		27	2
1 Gr. dito	1	23	
Für 6 Pf. Hausbackenbrod		31	2
1 Gr. dito	1	31	
2 Gr. dito		27	

Bier- und Brandweintare.

	Ntl.	Gr.	Pf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne	2	2	12
das Quart		1	
Stettinsch ordinaire braun u. weiß Gerstebier, die halbe Tonne	1	13	7
das Quart		9	9
Weizenbier, die halbe Tonne	1	13	7
das Quart		9	9
die Bouteille			10
Das Quart Brandwein		5	

Am Getreide ist zur Stadt gekommen.
Dom 19ten bis den 28ten November, 1760.

	Wispel	Scheffel
Weizen	43.	22.
Roggen	37.	3.
Gerste	15.	1.
Malz		
Haber	5.	3.
Erbsen	1.	15.
Buchweizen		9.
Summa	143.	5.

12. Wollt

12. Woll- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 20ten bis den 27ten November, 1760.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz. der Winsp.	Hopfen, der Winsp.
30									
Anklam	5 R.	44 R.	30 R.	26 R.	—	—	48 R.	—	50. 6 R.
Bahn	—	60 R.	32 R.	28 R.	—	24 R.	44 R.	—	—
Belgard	—	40 R.	20 R.	25 R.	24 R.	12 R.	32 R.	50 R.	—
B. erwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Buklig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Butorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Camtin	—	44 R.	24 R.	28 R.	—	14 R.	38 R.	48 R.	20 R.
Colberg	—	36 R.	22 R.	24 b. 25 R.	—	14 R.	32 R.	—	—
Cörlin	5 R.	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Cöslin	Haben	—	—	—	—	—	—	—	—
Daber	—	52 R.	36 R.	31 b. 32 R.	32 R.	24 R.	60 R.	—	—
Damm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Demmin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eidichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fresenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Gollnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greiffenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	6 R.	48 R.	33 R.	29 R.	50 R.	22 R.	48 R.	—	7 R.
Güllow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kabes	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaenburg	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Kraffow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krugardt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krumm	6 R.	44 R.	32 R.	26 R.	26 R.	20 R.	32 R.	32 R.	10 R.
Kusowalk	6 R. 6g.	46 b. 48 R.	33 b. 34 R.	30 b. 31 R.	31 b. 32 R.	21 b. 22 R.	51 b. 52 R.	28 b. 29 R.	50. 6 R.
Küncun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Labbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wöllig	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Polnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polzin	7 R.	48 R.	32 R.	28 R.	—	24 R.	48 R.	—	8 R.
Poritz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ragelubitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ragenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ragenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlame	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stargard	—	46 R.	31 R.	32 R.	—	—	—	—	—
Sterpenitz	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	6 R. 6g.	45 b. 48 R.	33 b. 34 R.	30 b. 31 R.	31 b. 32 R.	21 b. 22 R.	51 b. 52 R.	28 b. 29 R.	50. 6 R.
Stettin, Neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stolp	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Schwienmilade	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tempelburg	5 R. 20g.	48 R.	18 R.	8 R.	20 R.	—	—	—	13 R.
Treptow, H. Pom.	5 R. 8g.	40 R.	24 R.	23 R.	28 R.	22 R.	30 R.	—	10 R.
Treptow, N. Pom.	—	40 R.	30 R.	24 R.	26 R.	18 R.	36 R.	—	12 R.
Uckermünde	6 R.	48 R.	34 R.	26 R.	26 R.	24 R.	40 R.	—	—
Ufedom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Werben	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wollin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zachan	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zauow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.